

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A



Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
06.09.2021

ANFRAGE

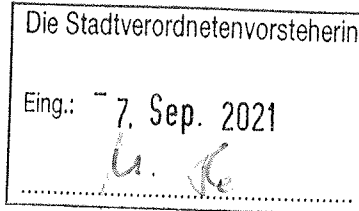
Der Wohnungsmarkt in der Stadt Fulda ist äußerst angespannt. Viele Menschen finden keine bezahlbaren Wohnungen.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie viele Wohneinheiten in Fulda laufen in den Jahren 2021 und 2022 aus der Mietpreisbindung?
2. Für wie viele Wohneinheiten, die 2021 und 2022 aus der Mietpreisbindung zu fallen drohten, konnten Belegungsrechte erworben werden.
3. Wie viele Sozialwohnungen werden in den Jahren 2021 und 2022 in Fulda neu geschaffen?

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Robert Vey



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA



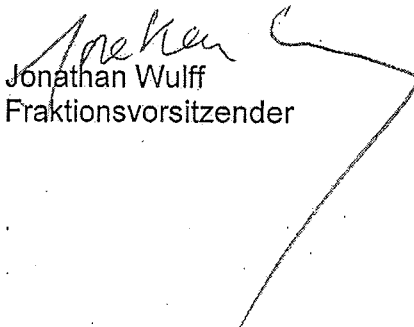
Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax .0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
06.09.2021

ANFRAGE

Der Trend zur Elektromobilität stellt öffentliche Akteure vor zahlreiche Herausforderungen. Hierzu gehört, neben der Schaffung eines Netzes von Elektroladesäulen unter anderem auch die Ausbildung der erforderlichen Fachkräfte. Jedoch kann der schulische Teil der Ausbildung zum/ zur Kraftfahrzeugmechatroniker/in- System- und Hochvolttechnik bisher nicht an den fuldaer Berufsschulen absolviert werden. Hintergrund ist offenbar, dass die erforderliche Klassenstärke noch nicht erreicht wird, was wiederum damit zusammenhängt, dass der schulische Teil der Ausbildung nicht in Fulda erfolgen kann.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Befürwortet der Magistrat die Implementierung der Ausbildung zum/ zur Kraftfahrzeugmechatroniker/in- System- und Hochvolttechnik an der Ferdinand-von-Braun-Schule?
2. Wird die hierfür nötige Ausstattung bereits vorgehalten bzw. ist die Anschaffung der nötigen Gerätschaften geplant?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

Eing.: 7. Sep. 2021



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A



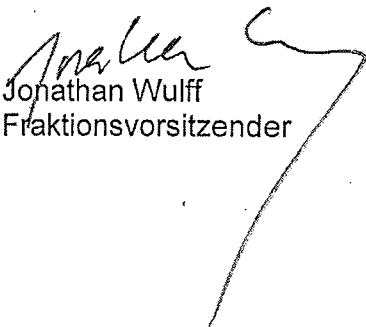
Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
06.09.2021

A N F R A G E

Die „Erweiterung des Gewerbepark Münsterfeld“ mit Neuansiedlung von Gewerbe, die Verlegung des Wertstoffhofs, die Ansiedlung eines Baustofflagers und Errichtung einer Bodenaufbereitungsanlage werden erhebliche Auswirkungen nicht nur auf die Ortslage von Maberzell haben. Bei der Anlieferung zum Wertstoffhoff wird es täglich zu Kfz An- und Abfahrten im dreistelligen Zahlenbereich kommen. Der Logistikverkehr zum An- und Abtransport der Großcontainer soll die Lkw dabei über den Buswendeplatz auf die Maberzeller Rittlehnstraße führen. Auch das Baustofflager soll so angebunden werden. Das Gewerbegebiet mit über 70 Kfz-Stellplätzen wird zusätzlich für Kfz-Verkehre sorgen.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Mit welchen zusätzlichen Kfz-Verkehren rechnet der Magistrat nach der Realisierung der geplanten Erweiterung auf Rittlehnstraße, Haimbacher Straße und der L3418?
2. Mit welchen verkehrlichen Maßnahmen will der Magistrat die Erschließung des überplanten Areals bewältigen?
3. Ist dabei auch die gleichzeitige Straßenanbindung des Gewerbeparks an den „Fuldaer Weg“ und damit an die B254 auf dem „Planungsschirm“, wie es bereits im VEP von 2018 vorgeschlagen worden ist?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatte:r
Peter Makowka



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 7. Sep. 2021

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA



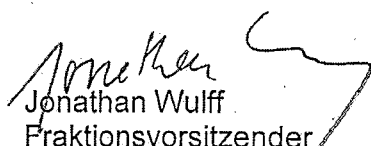
Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
06.09.2021

ANFRAGE

Für die Aufwertung des Naherholungsgebiets Schulzenberg sind als Gesamtausgabenbedarf 800.000 Euro vorgesehen. Die Umsetzung ist auf 10 Jahre angelegt. Bisher läuft das Projekt allerdings sehr schleppend.

Deshalb fragt die SPD-Fraktion den Magistrat:

1. Wieviel Mittel von den geplanten Kosten sind bisher verausgabt worden?
2. Welche Punkte des Planes sollen in den nächsten Monaten umgesetzt werden und welche Mittel sind dafür vorgesehen?
3. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um den Autoverkehr aus nicht erlaubten Strecken herauszuhalten? Wird die geplante zweite Radfahrer- und Fußgängerbrücke über den Westring realisiert, wenn ja, wann?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
H.-J. Tritschler

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

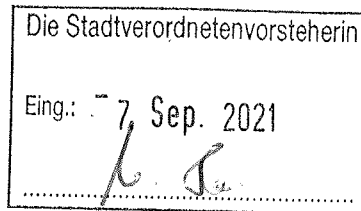


STADT
FULDA

CWE: _____ Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



Fulda, 06.09.2021

ANFRAGE

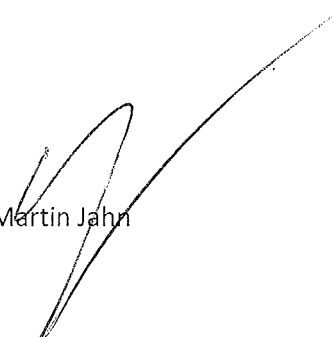
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Im Zuge der Sanierungsarbeiten des Schlossturmes fragen wir nach dem aktuellen Sachstand der arbeiten.

Werden die eingeplanten Sanierungskosten eingehalten werden können?

Wie weit sind die Planungen für einen möglichen Dachaufbau / Turmspitze vorangeschritten?


Martin Jahn

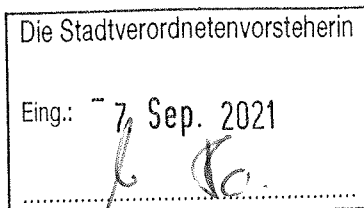
CWE Fulda

CWE- _____ Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



Fulda. 06.09.2021

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Im Zuge der Hochwasserproblematik im Stadtgebiet von Fulda, fragen wir:

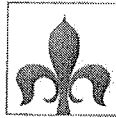
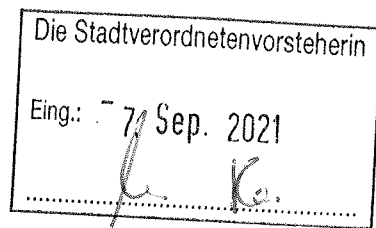
Gibt es Überlegungen, die besonders oft überschwemmten Stadtteile, wie die Kaiserwiesen oder Bereiche der Altstadt mit weiteren Baumaßnahmen vor Hochwasser zu schützen?

Gibt es Erklärungen, warum gerade der Bereich um die Kaiserwiesen besonders oft bei Starkregen mit Überflutungen betroffen ist?

Martin Jahn



CWE Fulda



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 06.09.2021

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend die Kommunikation bei Großschadenslagen

ANFRAGE

Die vergangenen Starkregenereignisse in unserem Land und die daraus resultierenden Großschadenslagen stellen uns vor neue Herausforderungen.

Der Klimaschutz und die Bewältigung der Folgen des Klimawandels ist eine zentrale Herausforderung unseres Zeitalters.

Auch auf kommunaler Ebene müssen wir die Folgen des Klimawandels sachlich beurteilen und ggf. bereits getroffene Maßnahmen optimieren und auch neue geeignete Maßnahmen zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger auf den Weg bringen.


Die CDU-Stadtverordnetenfraktion fragt in diesem Zusammenhang den Magistrat:

1. Welche behördlichen Einrichtungen in der Stadt und im Landkreis Fulda sind für die Informationen der Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt zuständig?
2. Mit welchen Kommunikationsmitteln werden die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt bei Großschadenslagen informiert?
3. Sind alle Kommunikationsmittel auf einem aktuellen technischen Ausbaustand bzw. in welchem Zeitraum sollen diese ggf. technisch aufgerüstet werden?

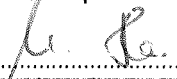
Berichterstatter: Michael Ruppel

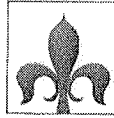


Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende



i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 7. Sep. 2021




CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 06.09.2021

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend die Belebung der Innenstadt

ANFRAGE


In den Sommermonaten gab es in der Innenstadt Fuldas ein umfangreiches kulturelles und kulinarisches Angebot. Hierbei sind die Veranstaltungen im Schlosshof und dem Museumshof neben vielen anderen Aktivitäten besonders hervorzuheben. Die Stadt Fulda hat diese Flächen als Veranstaltungsorte zur Verfügung gestellt und hierfür besonders aufgewertet.

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

1. Wie bewertet der Magistrat die Belebung der Innenstadt in den Sommermonaten, und haben die oben geschilderten Angebote zur Belebung beigetragen?
2. Welche kulturellen Angebote wird es im Herbst und Winter in den Außenflächen geben?
3. Ist absehbar, ob und wo der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr stattfinden wird?

Berichterstatterin: Patricia Fehrmann


Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende


i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 7. Sep. 2021



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 06.09.2021

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend die Vogelsbergbahn


ANFRAGE

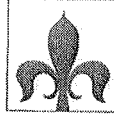
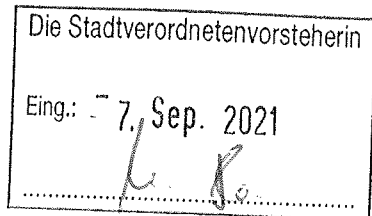
Die CDU-Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

1. Sind dem Magistrat Maßnahmen bekannt, mit dem die Vogelsbergbahn attraktiviert werden soll?
2. Welche Synergien können diese Maßnahmen für das ÖPNV-Konzept in Fulda schaffen?

Berichterstatter: Michael Gehring


Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende


i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 06.09.2021

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend das Baulandkataster


ANFRAGE

Flächen für die Bebauung neuer Wohnflächen sind in der Stadt Fulda mit ihren anliegenden Ortsteilen weiter knapp. In 2015 wurde das Baulandkataster in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.


Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Stadtverordnetenfraktion den Magistrat:

1. Wie viele Bauplätze wurden in diesem Baulandkataster erfasst?
2. Wie viele von diesen erfassten Bauplätzen wurden bereits bebaut?
3. Sieht der Magistrat weitere kleine Flächen in den Stadtteilen, an denen noch kein Baurecht besteht und ohne große Erschließungsmaßnahmen 1 bis 3 Bauplätze entstehen können?

Berichterstatter: Markus Günther




Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende



i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 7. Sep. 2021


Anfrage 1

Lfd. Nr. **13/2021** (BfO)
Fulda, 06.09.2021

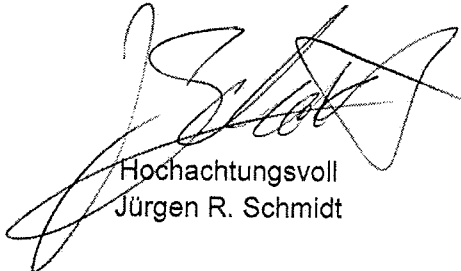
11

Entscheidungsspielraum städtischer Behörden


Als rechtsstaatliches Prinzip ist der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit für jede hoheitliche Gewalt bindend, andernfalls die Anwendung von unverhältnismäßig erkannten Maßnahmen als rechtswidrig unterbleiben muss.

U.a. in Bezug auf die Corona-Maßnahmen sind mittlerweile begründete Zweifel an der Verhältnismäßigkeit und der Verfassungskonformität offenkundig.

1. Arbeiten städtische Behörden grundsätzlich weisungsgebunden oder steht ihnen gegenüber dem Ordnungsgeber ein beamtenähnliches Remonstrationsrecht zu, falls Zweifel an der Rechtmäßigkeit erkennbar werden?
2. Muss das Fuldaer Ordnungsamt bei Verstößen gegen die Corona-Verordnungen zwingend Bußgelder in vorgegebener Höhe verhängen, oder steht der Stadt die Entscheidung für mildere Mittel oder ersatzweise Verwarnungen offen?
3. Welcher Prozentsatz des Bußgeldes fließt der Stadtkasse zu, um den entsprechenden Aufwand vor Ort zu decken?


Hochachtungsvoll
Jürgen R. Schmidt

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 7. Sep. 2021


Anfrage 2

Lfd. Nr. 14/2021 (BfO)

Fulda, 06.09.2021

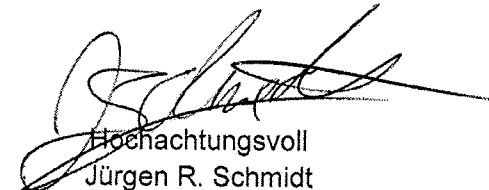
12

Mögliche Kindeswohlgefährdung durch Corona-Maßnahmen

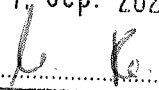
Bei der Durchsetzung von Corona-Maßnahmen bei Schulkindern sind Reizungen und Verletzungen der Nasenschleimhaut durch häufiges Testen nicht auszuschließen. Mit dem verordneten Tragen eines Mundnasenschutzes und der damit provozierten flachen Atmung sowie der zwangsweisen Rückatmung von CO₂ über längere Zeit fehlt ein wesentlicher Anteil an Sauerstoff für die gesunde Organentwicklung, was Folgeschäden wahrscheinlich macht, u.a. vermutet an den Nebennieren durch stressbedingte vermehrte Cortisol-Ausschüttung.

Hier gilt es, gesundheitlichen Gefährdungen (auch der Psyche) von Schutzbefohlenen vorzubeugen bzw. sie von diesen abzuwenden.

1. Wer ist in unseren städtischen Schulen für die gesundheitliche Fürsorge und entsprechende Gefahrenabwehr zuständig?
2. Ist die Schulleitung in diesem Zusammenhang jeweils eigenverantwortlich oder zwingend weisungsgebunden tätig?
3. Ist die Entsendung von sog. Impfbussen im Rahmen des „Corona-Impfangebots“ mit diesbezüglichen Tätigkeiten im Innern von Schulgebäuden verbunden, oder läuft das Impfangebot vor den Schulen im Freien bzw. in den Bussen ab?


Hochachtungsvoll
Jürgen R. Schmidt

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 7. Sep. 2021


Anfrage 3

Lfd. Nr. 15/2021 (BfO)
Fulda, 06.09.2021

13

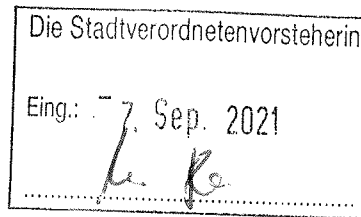
Stadtkasse als GEZ-Pfändungsdienst

Nimmt der "ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice" (vormals GEZ) für das Eintreiben von Gebührenforderungen die Fuldaer Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde in Anspruch, so ist dies m.E. für die Stadtkasse insofern rechtlich problematisch, als dass ersterer eine nicht rechtsfähige Einrichtung ist, welche auf eigenen Namen weder rechtsverbindliche Bescheide erstellen noch einen gerichtlichen Vollstreckungsbeschluss erwirken kann. Dies bleibt allein den Landesrundfunkanstalten selbst vorbehalten (Quelle: Norbert Häring im Handelsblatt vom 08.10.2015).

Handelt die Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde hier unrechtmäßig, ist rechtlicher und damit finanzieller Schaden für Fulda vorprogrammiert, das Ansehen ebenfalls beschädigt.

1. Welche gesetzlichen Bestimmungen berechtigen und vor allem verpflichten die Fuldaer Stadtkasse zu Vollstreckungs-/Pfändungsmaßnahmen auf Veranlassung des "ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice"?
2. Erfüllt "ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice" die für die angeforderte Amtshilfe notwendige Behördeneigenschaft im Sinne des Vollstreckungsrechts?
3. Welcher Prozentsatz des Pfändungsbetrages fließt der Stadtkasse als Aufwandsersatz zu, ist dies abhängig vom Erfolg der Pfändung und ist dies auch kostendeckend?


Hochachtungsvoll
Jürgen R. Schmidt



FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: per E-Mail



Anfrage

Fulda, 07 September 2021

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

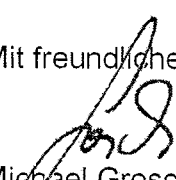
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Im Jahr 2020 hat die Stadt Fulda die Immobilie der Kirchengemeinde St. Elisabeth (Beschlussvorlage 100/2020 bzw. 383/2020) erworben. Auf Antrag der FDP-Fraktion vom 09.10.2020 wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossen, dass ein langfristiges Konzept für die Nutzung erarbeitet wird.

1. Wie gestaltet sich der aktuelle Fortgang eines Konzeptes bzw. wie sehen die aktuellen Planungen dazu aus?
2. Sind Umbaumaßnahmen zur Renovierung/Sanierung bzw. zur Umsetzung des Nutzungskonzeptes erforderlich?

Mit freundlichen Grüßen

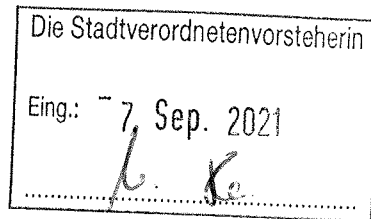


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE. Die PARTEI

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu
ute@die-partei-fulda.de
0170 6 123 181 • 0661 90 15 236
Fulda, 07.09.2021

Anfrage
SVV 20.09.2021



Hochwasserschutz – unser Fluss braucht mehr Platz

Zwischen Dura, Fulda und Sportstudio Frankfurter Straße 10 a ist seit einigen Monaten in der Fuldaau ein Wohnmobil-Stellplatz ausgewiesen. Schon kurze Zeit später war dieser während einer Starkregenphase überflutet.

Vor dem Hintergrund der Hochwasserkatastrophe, bei der Mitte Juli 2021 allein in Deutschland mehr als 180 Menschen starben, fragen wir den Magistrat:

1. Ist geplant, die Überflutungsfläche für die Fulda auch unter Einbeziehung dieses Areals zu vergrößern und somit den Hochwasserschutz zu erhöhen oder ist es eher so, „weil jetzt so ein Tag ist, ändert man nicht die Politik“, wie NRW-Ministerpräsident Armin Laschet am 15. Juli 2021 in der NDR-Sendung „Aktuelle Stunde“ erklärt*?
2. Wann genau wurde dieser Wohnmobilplatz im Magistrat beschlossen?
3. Welche Baumaßnahmen wurden getroffen bzw. welche Infrastruktur steht hier seit wann zur Verfügung?


Ute Riebold

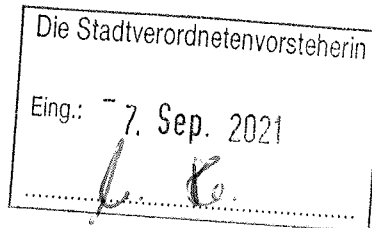
*

Das Zitat ist die Antwort auf die Frage von Moderatorin Susanne Wieseler, ob vor dem Hintergrund der Flutkatastrophe schneller auf die Klimakrise reagiert werde.
<https://www.tagesspiegel.de/politik/laschet-laviert-in-der-klimafrage-weil-jetzt-so-ein-tag-ist-aendert-man-nicht-die-politik/27427218.html>

DIE LINKE. Die **PARTEI**

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu
0170 6 123 181 • 0661 90 15 236
Fulda, 07.09.2021

**Anfrage
SVV 20.09.2021**



Lärmbelastung und Gefährdung in der Dalbergstraße / B 458

Auf der B 458 wird insbesondere auch im Abschnitt Dalbergstraße gerast. Die hohen Geschwindigkeiten und der Schwerverkehr sind eine große Belastung für die Anwohner*innen. Der Rad- und Fußverkehr ist stark gefährdet. Dazu fragen wir den Magistrat:

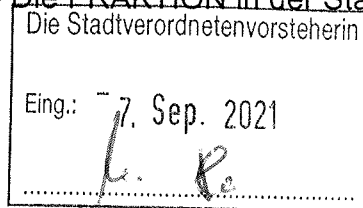
1. Wie oft und zu welchen Zeiten mit welchen Ergebnissen wird dort die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung kontrolliert?
2. Wie oft wird die Geschwindigkeit mit welchen Ergebnissen zu den Öffnungszeiten der dort liegenden Schule kontrolliert (Schulwegsicherheit)?

Ute Riebold
Ute Riebold

DIE LINKE. Die PARTEI

DIE LINKE. Die PARTEI – Die ERAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu
ute@die-partei-fulda.de
0170 6 123 181 • 0661 90 15 236
Fulda, 07.09.2021

Anfrage
SVV 20.09.2021



Bäume in der Bahnhofstraße sterben ab

Super, dass nunmehr die gesamte Bahnhofstraße als Fußgängerzone ausgewiesen ist. Schade, dass aus ästhetischen Gesichtspunkten sämtliche Bäume gefällt wurden und stattdessen eine geringere Anzahl sehr junger Bäume in einem regelmäßigeren Abstand neu gepflanzt wurde. Super schade, dass ein großer Teil nicht angegangen ist. Dazu fragen wir den Magistrat:

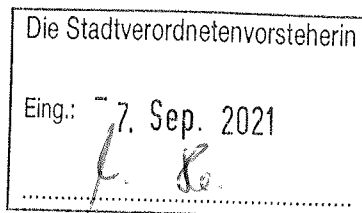
Die Baumscheiben sind extrem klein, die Bewässerungsvorrichtung wohl nicht ausreichend oder woran sonst liegt es, dass die in den kleinen Wannern gepflanzten Bäume nicht wirklich angehen?


Ute Riebold

Anfrage

(§13 Abs.4 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung)

der AfD/Bündnis-C Fraktion



AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

AfD/Bündnis-C Fulda - Stadtfraktion

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Berichterstatter

Datum

PIERRE LAMELY

07.09.2021

6 Jahre nach 2015 - Neue Migrationswelle aus Afghanistan

1. Inwiefern erwartet die Stadt Fulda die notwendige Aufnahme von Asylbewerbern im Zuge der aktuellen Migrationsbewegungen aus Afghanistan?
2. Wo werden diese konkret untergebracht werden können und werden bereits entsprechende Maßnahmen geplant?
3. Wie bewertet der Magistrat die Folgenbewältigung hinsichtlich der Aufnahme von Asylbewerbern, die sich seit 2015 in Fulda befinden, konkret:
 - wie viele leben seitdem in der Barockstadt,
 - wie viele erhalten Sozialleistungen,
 - wie viele hatten bereits bei Einreise einen Schul-/Studienabschluss bzw. eine Berufsausbildung,
 - wie viele haben erfolgreich einen Deutschkurs absolviert,
 - wie viele haben einen Schul-/Studienabschluss absolviert,
 - wie viele haben erfolgreich eine Berufsausbildung absolviert?

Begründung:

Es wurden aktuell 4000 Personen aus Afghanistan durch die Bundeswehr evakuiert. Der SPD-Außenminister Heiko Maas versprach die Aufnahme von 70.000 weiteren Personen, deren Einreise per Flugzeug möglich werde¹. Der CSU-Innenminister Seehofer erwarte bis zu 5.000.000 sog. Flüchtlinge aus Afghanistan².

Wie schon 2015, werden die entsprechenden Migrationsbewegungen auch in Fulda wahrnehmbar werden. Welcher Umfang und welche vorsorglichen Maßnahmen durch den

¹ <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2021/maas-will-70-000-afghanen-nach-deutschland-holen/>

² <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.taliban-machtuebernahme-in-afghanistan-seehofer-erwartet-bis-zu-fuenf-millionen-fluechtlinge.b4da62a7-b9cb-4c22-b168-08d0c2b32501.html>

Magistrat bereits geplant werden, aber auch, ob die Folgen der bisherigen Fluchtwelle aus 2015 bereits bewältigt wurden, ist Gegenstand unserer Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen


Pierre Lamely

- Fraktionsvorsitzender -


Frank Schüssler

- stellv. Fraktionsvorsitzender -

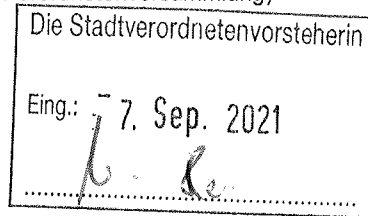
—

—

—

Anfrage

(§13 Abs.4 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung)
der AfD/Bündnis-C Fraktion



AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

AfD/Bündnis-C Fulda - Stadtfraktion

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Berichterstatter
Artur Gilbert

79

Datum
07.09.2021

Energiewende

1. Die Elektrifizierung des PKW-Verkehrs wird aktuell politisch vorangetrieben. Statt an Tankstellen soll am heimischen Stromanschluss sowie auf Parkplatzflächen „aufgetankt“ werden.

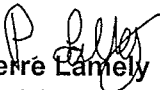
Wie viele PKW-Schnellladestationen können durchschnittlich pro Straßenzug in Fulda und wie viele insgesamt in der Fuldaer Innenstadt installiert werden, ohne dass es zu einer Neuinstallation der bereits verlegten Stromverkabelung kommen muss?

2. Das Dieselkraftwerk in der Frankfurter Straße war schon immer ein Grundstein der Elektrizitätsversorgung der Stadtregion Fulda durch die ÜWAG/RhönEnergie. Es nimmt heute drei Aufgaben wahr: die Notstromversorgung für die Region Fulda, den Spitzenlast- und Regelenergiebetrieb sowie die Sicherstellung größerer Unabhängigkeit vom Strommarkt. Seine vier Aggregate speisen die derzeit mögliche erzeugte Leistung von insgesamt 20,6 Megawatt direkt über das in unmittelbarer Nähe gelegene Umspannwerk Fulda Süd in das 20.000-Volt-Netz der RhönEnergie ein.

Wie oft müssen die Aggregate anspringen und wie hoch ist deren Kraftstoffverbrauch (bitte nach jährlicher Laufleistung, jährlichem Kraftstoffverbrauch und jährliche Anzahl der Startvorgänge aufschlüsseln für die Zeit der letzten 10 Jahre)?

3. Es wurde der Ausstieg aus Atom- und Kohlekraft beschlossen. Die RhönEnergie hält neben Beteiligungen an Windparks auch Anteile an einem Kohlekraftwerk. Liegen dem Magistrat Kenntnisse vor, inwiefern zukünftig die Versorgungssicherheit (steigende Volatilität durch die Erneuerbaren sowie Wegfall der Grundlastfähigkeit der Konventionellen) gewährleistet sein wird und wie sich die Energiepreise hierdurch entwickeln werden. Wird die Stromversorgung für die Fuldaer Bürger bezahlbar bleiben?

Mit freundlichen Grüßen

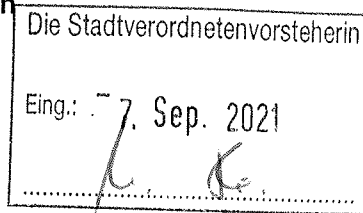

Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -


Frank Schüssler
- stellv. Fraktionsvorsitzender -

Anfrage

(§13 Abs.4 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung)

der AfD/Bündnis-C Fraktion



AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

AfD/Bündnis-C Fulda - Stadtfraktion

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Berichterstatter

Datum

Pierre Lamely

07.09.2021

Frauenförderplan der Stadt Fulda

1. Wie gestaltet sich der Frauenförderplan der Stadt Fulda konkret?
2. Welche konkreten Maßnahmen wurden bei den folgenden Aufgabenschwerpunkten umgesetzt, insbesondere
 - bei welchen Vertretungen, kommunalen Planungen und Maßnahmen wurden in welcher Form Fraueninteressen und –sichtweisen vertreten?
 - Inwiefern fanden Beratungen zur Verbesserung der sozialen und beruflichen Situation von Frauen und Mädchen statt?
 - welche Netzwerkarbeit mit frauenpolitisch wichtigen Gruppen auf örtlicher, hessen- und bundesweiter Ebene fand statt?
 - welche frauenrelevanten Projekte, Einrichtungen, Organisationen, Verbänden und Gruppen wurden gefördert (Förderzeitraum und Höhe)?
3. Wie ist das Frauen- und Gleichstellungsbüro konkret besetzt (Anzahl der Mitarbeiter, Verhältnis von Männern und Frauen, Budget, Gehälter)?

Begründung:

Auf der Website der Stadt Fulda findet man einen Eintrag zum sog. Frauenbüro¹. Dieser weist auch auf einen „Frauenförderplan der Stadt Fulda“ hin, der wie folgt definiert wird

Gegenstand des Frauenförderplanes sind die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern und die Beseitigung der Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereiches des Frauenförderplanes (siehe § 5 Hessisches Gleichberechtigungsgesetz vom 28.12.2006)

Den konkreten Plan kann man auf der Website jedoch nicht einsehen. Ein Anruf im Frauenbüro nach Überlassung des Planes wird mit dem Hinweis beantwortet, dieser enthalte sensible Daten.

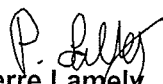
¹ <https://www.fulda.de/rathaus-politik/stadtverwaltung/dezernat-i-buero-des-oberbuergermeisters/frauenbuero.html>

Nach einer Email des Fraktionsvorsitzenden zur Einsicht in den Plan wurde die Anfrage an das Haupt- und Personalamt weitergeleitet und soll dort weiterbearbeitet werden. Die Antwort kommt sicherlich bald, für den Fuldaer Bürger scheint ein solches Vorgehen jedoch unpraktikabel und auch intransparent.

Offen bleibt bei Besuch der Website auch, wer sich an das Frauenbüro wenden soll: Sind es Unternehmen, die Frauenbeteiligung fördern wollen? Oder Arbeitnehmerinnen, die sich diskriminiert fühlen?

Entsprechende Aufklärung und Konkretisierung über die Tätigkeit soll durch die hiesige Anfrage erreicht werden.

— Mit freundlichen Grüßen


Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -


Frank Schüssler
- stellv. Fraktionsvorsitzender -

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

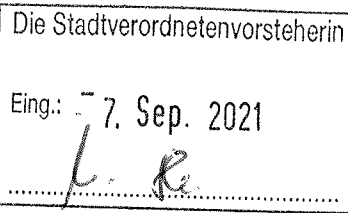
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

info@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 05.09.2021

21

Anfrage zum Meldeplattform Radverkehr – ergänzend zur Magistratsvorlage Nr. 369/2021

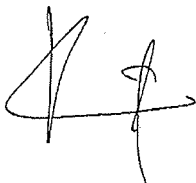
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

In der Magistratsvorlage Nr. 369/2021, zum Sachstandsbericht „Meldeplattform Radverkehr“, der sich aus der Ausschusssitzung für Wirtschaft und Verkehr vom 18.06.2020 ergeben hat, bitten wir noch um die Beantwortung folgender, sich hieraus ergebender Fragen:

In der Magistratsvorlage sind die gemeldeten Hinweise und Gefährdungen für den Fahrradverkehr in vier Themenfelder aufgeteilt.

1. Im Schwerpunkt „Drei“ werden die unvollständige Radverkehrsführung und Behinderungen im Radverkehr zusammengefasst.
Welche sind dies konkret (außer Baustellen) und welche hiervon konnte noch nicht abschließend behoben werden?
2. Welche, im Abschnitt „Vier“ gemeldeten angeregten baulichen und planerischen Maßnahmen sind in Planungen eingeflossen, bzw. wurden diese umgesetzt?
Welche dieser wurden und ggf. weshalb nicht berücksichtigt?
Mit der Bitte um Auflistung im Einzelnen.
3. In der o.g. Vorlage wurde die jährliche „Radverkehrsschau“ angekündigt.
Hat diese, wie geplant, im Jahr 2020 erstmalig und 2021 darauf folgend stattgefunden und gibt es hierzu ein Protokoll?

Ralf Schneider



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen
der Stadtfraktion Fulda

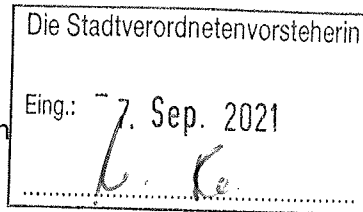
Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| info@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 06.09.2021

36037 Fulda

22

Anfrage zur Minigolfanlage im Schlossgarten

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Minigolfanlage im Schlossgarten ist seit längerer Zeit geschlossen.
Die Anlage war viele Jahre ein beliebtes Freizeitangebot für Familien, Jugendliche und Kinder.

Auf der Homepage des Minigolfclubs Fulda ist zu lesen, dass der Platz vorübergehend geschlossen ist. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Minigolfclub nicht der Pächter des Platzes ist.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

1. Wer ist der Verpächter des Areals mit dem Kiosk und der Minigolfanlage.
2. Aus welchem Grund ist die Anlage geschlossen und wann ist mit einer Wiedereröffnung zu rechnen.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

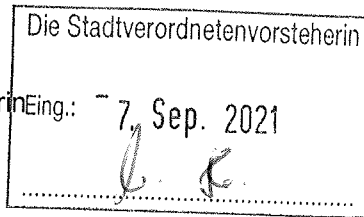
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

info@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 05.08.2021

23

Anfrage zur Quantifizierung der im „Bericht zu kommunalen Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Fulda“ verwendeten Ampeldarstellung

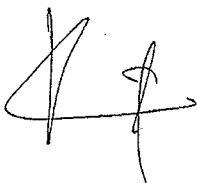
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Rahmen des Berichts zu kommunalen Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Fulda in der 3. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtplanung und Klimaschutz wurde die Evaluierung der klimapolitischen Maßnahmen unkonkret in Form quantitativ teilweise wenig aussagekräftiger Erläuterungen und Ampelsysteme vorgenommen.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Magistrat:

1. In Bezug auf den Punkt MK 9: Wie viele Pedelecs/ Lastenfahrräder wurden konkret bisher beschafft? Wann und in welchem konkreten Umfang sollen weitere Pedelecs/ Lastenfahrräder bzw. erste E-Autos für das Carsharing-System beschafft werden?
2. In Bezug auf den Punkt ME 3: Wie viele Beleuchtungsanlagen wurden konkret pro Jahr in den vergangenen 8 Jahren erneuert? Wie viele sollen in den kommenden Jahren erneuert werden?
3. In Bezug auf den Punkt MV 2: An welchen konkreten Stellen wurden in den vergangenen 8 Jahren Tempolimits eingeführt? An welchen weiteren Stellen ist dies zukünftig geplant?

Lukas Voigt



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

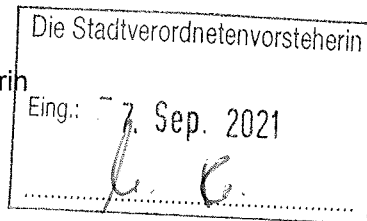
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

info@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 03.09.2021



Anfrage Schulwegtraining in Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

am 31.08.2021 wurden in Fulda die Erstklässler*innen eingeschult. Nicht nur für die Kleinen wurde der Schulstart deutlich sichtbar gemacht: mit großen Bannern rief die Verkehrswacht Hessen zur Rücksicht zum Schutz der neuen und unerfahrenen Verkehrsteilnehmer*innen auf. Sowohl das Programm „Zu Fuß zur Schule“ als auch das Schulwegtraining sind wichtige Bausteine der Präventionsmaßnahmen, die zur Verbesserung der Verkehrsfähigkeit von Grundschüler*innen durchgeführt werden.

Ein solches Schulwegtraining wird bereits in einigen, jedoch nicht in allen Fuldaer Kindergärten durchgeführt. Es ist darauf ausgerichtet, Eltern, die das Training mitbegleiten, für Gefahrenstellen zu sensibilisieren, einen sicheren Schulweg ausfindig zu machen sowie die Kinder selbst in der Bewältigung des Schulwegs zu trainieren.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

1. Wie viele Kindertagesstätten nehmen regelmäßig am Schulwegtraining teil?
2. Begleitet die Stadt Fulda das Schulwegtraining mit entsprechenden Informationskampagnen für die Kindertagesstätten und Eltern? Welche Teilnahmebedingungen müssen die Einrichtungen für die Teilnahme erfüllen?
3. Da die Pandemie uns voraussichtlich auch noch in das Jahr 2022 begleiten wird: Wie sind die Planungen für das nächste Jahr?

Marie-Louise Puls

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

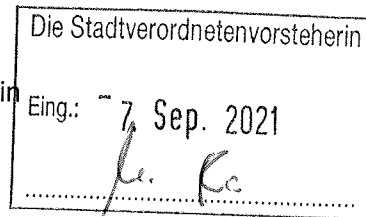
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

info@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 05.09.2021



Anfrage zur Resolution für die Verkehrswende in Hessen 2031

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

am 2.9.2021 fand die Mitgliederversammlung des Hessischen Städtetages in Kassel statt. Unser Oberbürgermeister Dr. Wingefeld wurde vom Präsidium zum neuen Präsidenten gewählt.

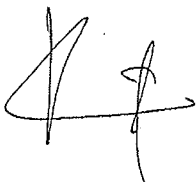
Hauptthema des Hessischen Städtetags war die Verkehrswende in Hessen. Dabei wurde eine „Resolution für die Verkehrswende in Hessen 2031 - Nachhaltig umweltfreundliche Mobilität im urbanen Raum“ verabschiedet.

Die darin formulierten ambitionierten Ziele bedeuten für Fulda ein weitgehendes Umdenken. Fast alle geplanten Maßnahmen entsprechen den Anträgen der Grünen aus den vergangenen Jahren. Leider wurden in der Vergangenheit so gut wie alle Anträge abgelehnt. Unter anderem wurde mehr Raum für Fuß- und Radverkehr sowie das ÖV-System gefordert. Weiterhin wurde gefordert, dass die Kommunen die Möglichkeit erhalten, in geschlossenen Ortschaften Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit festzusetzen, Radschnellwege massiv auszubauen, das 365 Euro-Ticket im ÖPNV zu erproben und ein Kommunticket für die Beschäftigte der Kommune einzuführen.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Steht die Stadt Fulda vorbehaltlos hinter den Zielen der Resolution des Hessischen Städtetages zur Verkehrswende?
2. Welche Priorität hat die Verkehrswende für den neuen Präsidenten des Hessischen Städtetages.
3. Welche Maßnahmen sind in welchem Zeitrahmen vorgesehen?

Ernst Sporer

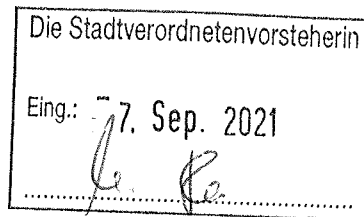


i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen
der Stadtfraktion Fulda

DIE LINKE. Die **PARTEI**

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Nuha Sharif-Ali



Fulda, 07.09.2021

Anfrage SVV 20.09.2021

Koloniale Vergangenheit und postkoloniale Strukturen

Vom 17.07. – 31.08.2022 ist die „Oranien Ausstellung“ in Fulda geplant. Am 18.06.2021 erfolgte in einer Sondersitzung des Schul-, Kultur und Sportausschusses die Vorstellung des Konzepts der Oranien Ausstellung. Diese soll über die königliche Geschichte von Nassau-Oranien informieren.

Insgesamt wurden zwölf Millionen Menschen aus afrikanischen Ländern zwischen dem 15. und 19. Jh. von Europäern versklavt. Für 600.000 Menschen waren die Niederlande verantwortlich. Der Kolonialismus wurde auch unter der Regierungszeit von Wilhelm Friedrich von Oranien-Nassau fortgesetzt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

1. Ob und in welchem Umfang die geplante Ausstellung die koloniale Vergangenheit als auch postkoloniale Strukturen aufarbeitet und thematisiert?
2. Wie hoch belaufen sich die Gesamtkosten für die Ausstellung und wie hoch ist der Eintrittspreis pro Person?

Nuha Sharif-Ali